AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 36 | DIENSTAG, DEN 10. MAI | 2022

Inhalt:

	Seite
Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Rissen	653
Korrigierte Einladung zur Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 16. Mai 2022	653
Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Winterhude 72	654
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kätnerstieg –	654
Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schmüserstraße –	654
Beschluss über die Änderung des Bebauungsplans Lohbrügge 24	655
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	655
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	655
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	656
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	656
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	656
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	656
Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung	656
Änderung der Geschäftsordnung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer	657
Änderung der Wahlordnung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg zu den Wahlen des Vorstandes der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer und der stimmberechtigten Mitglieder der Satzungsversammlung bei der Bundesrechtsanwaltskammer	657
Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	658

BEKANNTMACHUNGEN

Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Rissen

Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41), zuletzt geändert am 15. Februar 2011 (HmbGVBl. S. 73), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführte Erschließungsanlage ist endgültig hergestellt worden:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlage
1	Grot Sahl von Klövensteenweg bis Gudrunstraße

Die Bekanntmachung ist auch unter www.hamburg.de/bekanntmachungen-anliegerbeitraege einzusehen.

Hamburg, den 10. Mai 2022

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

Amtl. Anz. S. 653

Korrigierte Einladung zur Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 16. Mai 2022

Die Kommission für Stadtentwicklung tagt am Montag, dem 16. Mai 2022 um 19.00 Uhr mit dem Punkt Bebauungsplan-Entwurf Kleiner Grasbrook 2 (Moldauhafenquartier) sowie Änderungen des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms – Unterrichtung und Erörterung nach frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung – öffentlich. Die Veranstaltung findet im Rathaus, Raum 151, Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg, statt. Es wird darauf hingewiesen, dass nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Der mit der Bekanntmachung vom 24. April 2022 ebenfalls angekündigte Punkt Bebauungsplan-Entwurf Altona-Nord 29 (Neubebauung ThyssenKrupp-Areal) – Unterrichtung und Erörterung nach öffentlicher Plandiskussion – wurde von der Tagesordnung genommen.

Hamburg, den 4. Mai 2022

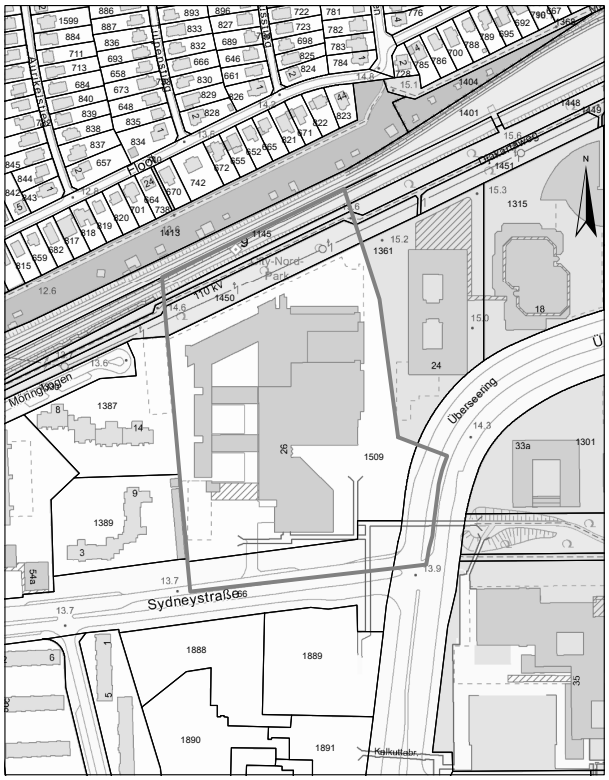
Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 653

Aufstellungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Winterhude 72

Das Bezirksamt Hamburg-Nord beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147, 4151), für das nachstehend aufgeführte Gebiet den bestehenden Bebauungsplan zu ändern (Aufstellungsbeschluss N 1/22).

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Überseering – Sydneystraße – Westgrenze des Flurstücks 1509 der Gemarkung Alsterdorf – über das Flurstück 1450 der Gemarkung Alsterdorf – Bahnanlage – über das Flurstück 1450 der Gemarkung Alsterdorf – Ostgrenze des Flurstücks 1509 der Gemarkung Alsterdorf (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 408).



Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Winterhude 72 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine städtebauliche Neuordnung und Nachverdichtung, einhergehend mit einer Nutzungsmischung, auf dem ehemaligen Gelände der Postbank in der City Nord geschaffen werden. Teile des Bestandsgebäudes bleiben im Zuge der baulichen Umstrukturierung erhalten. Weiterhin entstehen auf der südlichen Teilfläche des Grundstücks zwei Neubauten mit acht und sechzehn Vollgeschossen. Insgesamt ist ein Nebeneinander von Büro- und Wohnnutzung, aber auch eine Kita vorgesehen. Der ruhende Verkehr wird in einer Tiefgarage untergebracht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan sieht die Festsetzung eines Kerngebiets vor.

Das Bebauungsplanverfahren dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13 a BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt.

Bei diesem Bebauungsplan handelt es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB, dem ein Vorhaben- und Erschließungsplan einer privaten Vorhabenträgerin zu Grunde liegt. Als Bestandteil des Bebauungsplans wird ein Durchführungsvertrag erarbeitet, der zwischen der privaten Vorhabenträgerin und der Freien und Hansestadt Hamburg geschlossen werden soll.

Hamburg, den 5. April 2022

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 654

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Kätnerstieg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Sasel, Ortsteil 518, belegenen Wegeflächen Kätnerstieg (Flurstücke 2626 teilweise und 6436 [1360 m²]), von Haus Nummer 10/11 a ausschließlich bis Alter Berner Weg Haus Nummer 108/110 einschließlich verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Die Widmung auf dem Flurstück 2626 teilweise umfasst lediglich die Straßenoberfläche. Das Brückenbauwerk und die darunter liegende Wasserfläche werden von der Widmung nicht berührt.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 654

Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Schmüserstraße –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 507, belegene öffentliche Wegefläche Schmüserstraße (Flurstück 561 teilweise), vom Kehrenende bis zur Walddörferstraße

verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den allgemeinen Fußgängerverkehr beschränkt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderung der Benutzbarkeit ergibt sich aus dem Lageplan (orange markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 21. April 2022

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 654

Beschluss über die Änderung des Bebauungsplans Lohbrügge 24

Das Bezirksamt Bergedorf beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 26. April 2022 (BGBl. I S. 674, 677), für ein Gebiet zwischen Lohbrügger Weg, Maikstraße und Lohbrügger Landstraße das Gesetz über den Bebauungsplan Lohbrügge 24 vom 10. August 1965 (HmbGVBl. S. 138) zu ändern (Aufstellungsbeschluss B 01/22).

Das Bebauungsplangebiet Lohbrügge 24 ist hier dargestellt:

Das Gebiet der Änderung des Bebauungsplans wird wie folgt begrenzt: Lohbrügger Weg – Nordgrenze des Flurstücks 539 der Gemarkung Lohbrügge – Maikstraße – Lohbrügger Landstraße.

Eine Karte, die die Flurstücke des Bebauungsplans und das Gebiet seiner Änderung zeigt, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Bergedorf, Wentorfer Straße 38 a, 21029 Hamburg, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr eingesehen werden.

Die Änderung betrifft Grundstücke, für die im Bebauungsplan Lohbrügge 24 Gewerbegebiet festgesetzt ist. Durch die Änderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Entwicklung unter Berücksichtigung des Bergedorfer Vergnügungsstättenkonzepts geschaffen werden. Insbesondere soll die Zulässigkeit von Vergnügungsstätten sowie sexuellen beziehungsweise erotischen Dienstleistungs- und Einzelhandelsangeboten geregelt werden.

Die Änderung des Bebauungsplans wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB wird entsprechend § 13 Absatz 3 BauGB abgesehen.

Hamburg, den 3. Mai 2022

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 655

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 31. Januar 2022, Antragsnummer 51144781 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Hubert Adam Rosiak, letzte bekannte Anschrift: Spaldingstraße 130-136, 20097 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 24. Februar 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 655

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 23. November 2021, Antragsnummer 51156971 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Pawel Gorecki, letzte bekannte Anschrift: Krupunder Ring 41, 25462 Rellingen, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten

eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 18. März 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 655

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat für die Firma M & S Industriemontage GmbH, letzte bekannte Anschrift: z. Hd. Herrn Didier Nouet, Hammer Berg 16, 20535 Hamburg, einen rechtsmittelfähigen Bescheid erlassen. Eine aktuelle Firmenanschrift der M & S Industriemontage GmbH sowie des im Handelsregister eingetragenen gesetzlichen Vertreters, Herrn Didier Nouet, ist nicht bekannt. Deshalb stellt die Hamburgische Investitions- und Förderbank mit dieser Bekanntmachung den vorgenannten Bescheid vom 3. März 2022 (Antragsnummer 51149629 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 18. März 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 656

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 28. Dezember 2021, Antragsnummer 51139149 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Herrn Dariusz Stasiak, letzte bekannte Anschrift: Rahlstedter Straße 56, 22142 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift des vorgenannten Adressaten ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 18. März 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 656

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat für die Firma K & S Bau und Dienstleistung GmbH (ehemals Celebi Bau GmbH), letzte bekannte Anschrift: Unter den Linden 5, 21255 Tostedt, einen rechtsmittelfähigen Bescheid erlassen. Eine aktuelle Firmenanschrift der K & S Bau und Dienstleistung GmbH sowie des im Handelsregister eingetragenen gesetzlichen Vertreters, Herrn Borislav Antov, ist nicht bekannt. Deshalb stellt die Hamburgische Investitions- und Förderbank mit dieser Bekanntmachung den vorgenannten Bescheid vom 27. Januar 2022 (Antragsnummer 51119391 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 14. April 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 656

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat für die Firma Enok One GmbH, letzte bekannte Anschrift: Burchardstraße 22, 20095 Hamburg, einen rechtsmittelfähigen Bescheid erlassen. Eine aktuelle Firmenanschrift der Enok One GmbH sowie des im Handelsregister eingetragenen gesetzlichen Vertreters, Herrn Adrian Wojnowski, ist nicht bekannt. Deshalb stellt die Hamburgische Investitions- und Förderbank mit dieser Bekanntmachung den vorgenannten Bescheid vom 25. März 2022 (Antragsnummer 51094136 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 29. April 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 656

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 21. März 2022, Antragsnummer 51108590 HCS/WID; Widerspruchsbescheid) an Frau Julia Preißler, letzte bekannte Anschrift: Reetwerder 25 d, 21029 Hamburg, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift der vorgenannten Adressatin ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 02.418, Stockwerk 4, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 29. April 2022

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 656

Änderung der Geschäftsordnung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer

Die Kammerversammlung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer hat in ihrer Sitzung am 20. April 2022 auf der Grundlage von §§ 64 Abs. 2, 88, 89 Abs. 1, 89 Abs. 2 Nr. 1, 191b BRAO folgende Änderungen der Geschäftsordnung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer vom 25. April 2018 (Amtl. Anz. S. 1094), zuletzt geändert durch Beschluss der Kammerversammlung vom 9. November 2021 (Amtl. Anz. S. 2033), beschlossen:

Artikel 1

Änderungen

1. a) In § 2 Absatz 2 wird nach Satz 2 ein Zwischen-Absatz eingefügt, so dass Satz 3 mit einem neuen Zwischen-Absatz beginnt.

   b) In § 2 wird folgender neuer Absatz 3 angefügt:

   „Soweit gesetzlich erlaubt, ist der Vorstand ermächtigt, zu beschließen, die Kammerversammlung als virtuelle Kammerversammlung oder als Hybrid-Versammlung abzuhalten. Von dieser Ermächtigung darf der Vorstand längstens für die Dauer von fünf Jahren seit Wirksamwerden dieses Absatzes und Vorliegen einer gesetzlichen Grundlage Gebrauch machen. Verlängerungen dieser Ermächtigung für jeweils weitere fünf Jahre bedürfen eines Beschlusses der Mitgliederversammlung.“

2. In § 8 Absatz 1 wird folgender neuer Satz 5 angefügt:

   „Die Kammerversammlung kann für die jeweilige Wahl einstimmig beschließen, die Wahl en bloc durchzuführen.“

3. In § 10 Absatz 2 wird folgender neuer Satz 2 angefügt:

   „Die Geschäftsordnung kann vorsehen, dass bei Wahlen der Vorstand für die jeweilige Wahl einstimmig beschließt, die Wahl en bloc durchzuführen.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Änderungen aus Artikel 1 treten am 1. Juli 2022 in Kraft.

Ausgefertigt: Hamburg, den 27. April 2022

Hanseatische Rechtsanwaltskammer
Dr. Christian Lemke, Präsident

Amtl. Anz. S. 657

Änderung der Wahlordnung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg zu den Wahlen des Vorstandes der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer und der stimmberechtigten Mitglieder der Satzungsversammlung bei der Bundesrechtsanwaltskammer

Die Kammerversammlung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer hat in ihrer Sitzung am 20. April 2022 auf der Grundlage von §§ 64 Abs. 2, 89 Abs. 1, 89 Abs. 2 Nr. 1, 191b BRAO folgende Änderungen der Wahlordnung der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer vom 12. November 2021 (Amtl. Anz. S. 2034) beschlossen:

Artikel 1

Änderungen

1. § 2 wird wie folgt geändert:

   Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

   „(2) Der Vorstand der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg (Kammervorstand) wählt die Mitglieder des Wahlausschusses sowie drei stellvertretende Mitglieder; der Vorstand kann einstimmig beschließen, die Mitglieder des Wahlausschusses und deren Stellvertreter jeweils oder insgesamt en bloc zu wählen. Die stellvertretenden Mitglieder sind gleichberechtigt; im Zweifel nimmt das nach Erstzulassungsdatum ältere Mitglied die Stellvertretung wahr. Wenn der Kammervorstand dauerhaft nicht beschlussfähig ist, wird der Wahlausschuss von der Kammerversammlung gewählt.“

2. § 5 wird wie folgt geändert:

   Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

   „(1) Rechtzeitig macht der Wahlausschuss ein Wahlausschreiben bekannt; das Original wird vom Wahlleiter unterzeichnet.“

3. § 8 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 2 Satz 2 werden die Worte „mit einer Kopie der Unterschriften der Unterstützer“ gestrichen.

   b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

   „(3) Wahlvorschläge müssen von mindestens 10 Kammermitgliedern unterzeichnet sein, aber nicht notwendigerweise in einem Dokument. Die Unterzeichnung kann durch elektronische Signatur erfolgen. Der Vor- und Familienname sowie die Anschrift der Zulassungskanzlei der unterzeichnenden Kammermitglieder sollen in Block- oder Maschinenschrift mitgeteilt werden. Jedes Kammermitglied darf mehrere Wahlvorschläge unterzeichnen und sich selbst zur Wahl vorschlagen.“

4. § 11 wird wie folgt geändert:

   a) Absatz 7 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

   „Das verwendete elektronische Wahlsystem muss das Wahlgeheimnis wahren.“

   b) In Absatz 7 Satz 2 wird das Wort „Die“ gestrichen.

   c) In Absatz 8 wird Satz 3 gestrichen.

5. § 12 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 3 wird Satz 2 gestrichen.

   b) In Absatz 4 wird Satz 2 gestrichen.

6. § 21 wird wie folgt geändert:

   a) In Absatz 3 Satz 1 wird am Ende ein Semikolon eingefügt und ergänzt:

   „die Bekanntmachung kann mit der Bekanntmachung über eine eventuelle Ablehnung der Wahl und ein Nachrücken zusammen erfolgen.“

   b) In Absatz 4 Satz 2 werden die Worte „nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses“ durch die Worte „nachdem sie über das Ergebnis informiert wurden“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Änderungen aus Artikel 1 treten am 1. Juli 2022 in Kraft.

Ausgefertigt: Hamburg, den 27. April 2022

Hanseatische Rechtsanwaltskammer
Dr. Christian Lemke, Präsident

Amtl. Anz. S. 657

Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Folgende Personen sind gemäß § 21 der Satzung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 4. Mai 2011 (Amtl. Anz. 2012 S. 1877) zur Vertretung der Studierendenschaft berechtigt:

Allgemeiner Studierendenausschuss:

Isabelle Masuch

Pascal Vögele

Noah Hartmann

Fiona Lublow

Iris Tsantilas

Matthias Franzke

Alica Ott

Dragisa Minic

Sascha Weber

Carolin Roder

Tobias Schulz

Mohammad Al Masalmeh

1. Vorsitzende:
Isabelle Masuch

2. Vorsitzender:
Pascal Vögele

1. Finanzreferent:
Noah Hartmann

2. Finanzreferentin:
Fiona Lublow

Hamburg, den 29. April 2022

AStA der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Amtl. Anz. S. 658

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Wandsbek:
KB HH Nr. 518 zum 1. August 2022

Diese Ausschreibung mit der Nummer **ÖA-I-865-22** endet am 23. Mai 2022 um 09.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/.

Hamburg, den 29. April 2022

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 646

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 145-22 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 1-3+5 , Friedrichstraße 55
in 20359 Hamburg

Bauauftrag: WDVS

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 405.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
bis Oktober 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
20. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: https://hamburg.de/bauleistungen/.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 22. April 2022

Die Finanzbehörde 647

Offenes Verfahren

2022000785 – Sicherheitsdienstleistungen aufgrund von Corona diversen Objekten des Bezirksamts Eimsbüttel

Auftraggeber: Finanzbehörde Hamburg

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

4) Entfällt

5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Gebäudereinigung im Gymnasium Hummelsbüttel, Hummelsbüttler Hauptstraße 107 und in der Grundschule Grützmühlenweg, Grützmühlenweg 38, 22339 Hamburg ab dem 15. Dezember 2022 bis auf weiteres Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung für das Gymnasium Hummelsbüttel und die Grundschule Grützmühlenweg ab dem 15. Dezember 2022 bis auf weiteres. Die Schulgebäude haben zusammen eine zu reinigende Fläche von ca. 10.902 m², die beiden Sporthallen ca. 2.384 m².

Ort der Leistungserbringung: 22339 Hamburg

6) Losweise Ausschreibung: Nein

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Vom 15. Dezember 2022 bis auf Weiteres

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ba05243f-9878-4858-9338-103867adc6e5

elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
9. Juni 2022, 10.00 Uhr

Bindefrist: 15. Dezember 2022, 0.00 Uhr

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot: UfAB 2018:
Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 22. April 2022

Die Finanzbehörde 648

Offenes Verfahren

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Entfällt

5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Gebäudereinigung im Gymnasium Hummelsbüttel, Hummelsbüttler Hauptstraße 107 und in der Grundschule Grützmühlenweg, Grützmühlenweg 38, 22339 Hamburg ab dem 15. Dezember 2022 bis auf weiteres

Ausgeschrieben wird die Gebäudereinigung für das Gymnasium Hummelsbüttel und die Grundschule Grützmühlenweg ab dem 15. Dezember 2022 bis auf weiteres. Die Schulgebäude haben zusammen eine zu reinigende Fläche von ca. 10.902 m², die beiden Sporthallen ca. 2.384 m².

Ort der Leistungserbringung: 22339 Hamburg

6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Vom 15. Dezember 2022 bis auf weiteres

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ba05243f-9878-4858-9338-103867adc6e5

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
9. Juni 2022, 10.00 Uhr
Bindefrist: 15. Dezember 2022, 0.00 Uhr

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 22. April 2022

Die Finanzbehörde 649

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 126-22 PF**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Klassen und MZH, Öjendorfer Höhe 12
in 22117 Hamburg

Bauauftrag: technische Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 54.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
bis August 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: https://hamburg.de/bauleistungen/.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. April 2022

Die Finanzbehörde 650

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 127-22 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Klassen und MZH, Öjendorfer Höhe 12
in 22117 Hamburg

Bauauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.517.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung bis Juli 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: https://hamburg.de/bauleistungen/.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. April 2022

Die Finanzbehörde 651

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 147-22 JS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 1-3+5, Friedrichstraße 55
in 20359 Hamburg

Bauauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 149.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
bis Oktober 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: https://hamburg.de/bauleistungen/.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. April 2022

Die Finanzbehörde 652

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 148-22 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 1-3+5, Friedrichstraße 55
in 20359 Hamburg

Bauauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 175.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
bis Oktober 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: https://hamburg.de/bauleistungen/.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. April 2022

Die Finanzbehörde 653

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 149-22 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau für die Stadtteilschule am Hafen,
Friedrichstraße 55 in 20359 Hamburg

Bauauftrag: Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 48.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung
bis August 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: https://hamburg.de/bauleistungen/.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 25. April 2022

Die Finanzbehörde 654

Offenes Verfahren

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe aufforderndenden Stelle, der den Zuschlag erteilenden

Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) Entfällt

5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Glas- und Gebäudereinigung im Louise Weiss Gymnasium,Ebelingplatz 8, 20537 Hamburg für die Zeit ab 1. Dezember 2022 bis auf weiteres

Ausgeschrieben wird die Glas- und Gebäudereinigung im Louise Weiss Gymnasium, Ebelingplatz 8, 20537 Hamburg für die Zeit ab 1. Dezember 2022 bis auf weiteres.

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Schulgebäude mit einer Gesamtreinigungsfläche von 9.722 m² und einer Glasreinigungsfläche von 2.364 m² sowie 44 Glaskuppeln . Die Unterhaltsreiniung (UHR) soll überwiegend im Rahmen des laufenden Betriebs (Tagesreinigung) erfolgen. Das Reinigungszeitfenster ist von 5.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Weitere Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

Ort der Leistungserbringung: 20537 Hamburg

6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1: Unterhaltsreinigung
Beschreibung: Unterhaltsreinigung

Los-Nr. 2: Glasreinigung
Beschreibung: Glasreinigung

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. Dezember 2022 bis auf weiteres

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/
evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/
4a819ab4-dd75-447f-9c4d-2042b774d2a3

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
13. Juni 2022, 10.00 Uhr
Bindefrist: 1. Dezember 2022, 0.00 Uhr

11) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):

siehe Vergabeunterlagen

12) Entfällt

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

siehe Vergabeunterlagen

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 27. April 2022

Die Finanzbehörde 655

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 034-22 BK**

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Unterrichtsräume und Mensa zur Erweiterung der Heinrich-Hertz-Schule am Standort Grasweg 72-76
– Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI
Anlagengruppen 1 bis 6 und 8

Leistung:

An der Heinrich-Hertz-Schule wird ein Neubau mit Unterrichtsräumen und einer Mensa errichtet. Der Baukörper wird 2- bis 3 geschossig errichtet. Im Neubau werden 2.064 m² Hauptnutzfläche realisiert, davon sind 1.368 m² Unterrichts- und Fachräume, 600 m² Mensa mit Vitalküche und 96 m² Gemeinschaftsflächen. Der Neubau soll dem KFW 40 Standard entsprechen.

Die Schulerweiterung wird an der Stelle des bestehende Mensa- und Klassenhauses Gebäude 3 errichtet. Hierfür ist ein Teilabriss des Gebäudes 03 erforderlich. Eine Konkretisierung des Raumkonzeptes wurde durch das Architekturbüro Jörn Simonsen entwickelt.

Die Schule befindet sich im Stadtteil Winterhude. Der Standort Grasweg grenzt im Norden an den Stadtpark an. Im Osten schließt das Grundstück des Bildungszentrums für Blinde- und Sehbehinderte (BZBS) und die staatlichen Handelsschule für Blinde und Sehbehinderte (H/Blin) an. Das weitere Umfeld der Schule ist von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Gewerbenutzung und Sportplatzflächen geprägt.

Das vorläufige Gesamtinvestitionsvolumen für die Maßnahme beträgt ca. 6,2 Mio. Euro brutto für die Kostengruppen 300 – 400 gem. DIN 276.

Mit der Planung des Projektes wird im Sommer 2022 begonnen. Der Baubeginn ist für Anfang 2024 geplant und die Fertigstellung soll im 2. Quartal 2026 erfolgen.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 275.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Vertragslaufzeit ca. 42 Monate.

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
25. Mai 2022 um 14.00 Uhr

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die „Fragen & Antworten“ finden Sie auf der Zentralen Veröf-

fentlichungsplattform unter:
https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Registrierung im Bieterportal reichen Sie Ihre Bewerbung bitte rein elektronisch ein. TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bewerber im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Hamburg, den 27. April 2022

Die Finanzbehörde 656

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 152-22 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Klassen und MZH, Öjendorfer Höhe 12
in 22117 Hamburg

Bauauftrag: Metallbau und Verglasung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 156.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Dezember 2022 Fertigstellung: Juli 2023

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
31. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: https://hamburg.de/bauleistungen/.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. April 2022

Die Finanzbehörde 657

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 048-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Außenanlagensanierung, Alter Postweg 30-38
in 21075 Hamburg

Bauauftrag: Elektroanlagen in Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 60.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung: ca. November 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
17. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

https://hamburg.de/bauleistungen/

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. April 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 658

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 039-22 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Lütcke & Wulff OHG, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg
ZKZ C 1160, PVSt, Entgelt bezahlt, Deutsche Post

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Brandschutz- u. Fassadensanierung, Sedanstraße 19 in 20149 Hamburg

Bauauftrag: Baureinigung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 42.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Dezember 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
https://hamburg.de/bauleistungen/.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Mai 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 659

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 050-22 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Brandschutz- u. Fassadensanierung, Sedanstraße 19 in 20149 Hamburg

Bauauftrag: Brandmeldeanlage

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 92.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Dezember 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
24. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
https://hamburg.de/bauleistungen/.

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Mai 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 660

Gläubigeraufruf

Die Firma **Bürgers Beteiligungsgesellschaft mbH** (Amtsgericht Hamburg, HRB 66758) mit Sitz in Hamburg, ist durch Gesellschafterbeschluss aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Michael Johannes Bürgers, Weidende 8, 22395 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei dem Liquidator zu melden.

Hamburg, den 14. April 2022

Der Liquidator 661

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg.
Druck, Verlag und Ausgabestelle Lütcke & Wulff – Telefon: 23 51 29-0 – Telefax: 23 51 29 - 77.
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Bezugspreis für Teil I und II zusammen jährlich 75,– EUR. Einzelstücke je angefangene vier Seiten 0,26 EUR (Preise einschließlich Mehrwertsteuer).